

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **18 (1923)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

licher Naturschönheit nicht sieht oder gering achtet. Diese Gesinnung bekämpfen wir und mahnen angesichts des Einsturzes bei Davos neuerdings zum Aufsehen, bevor es zu spät ist, den See von Sils vor ungewisser Schädigung zu bewahren.

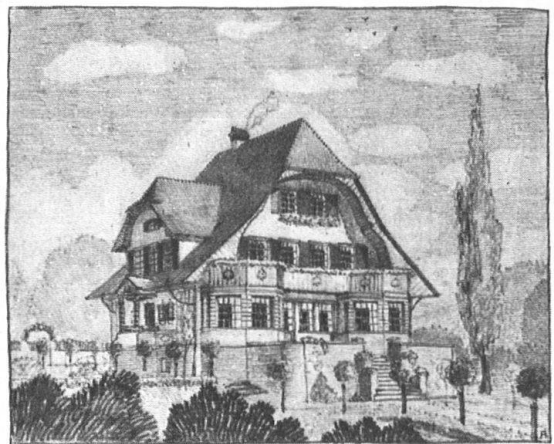
Diese, in der «Neuen Zürcher Zeitung» veröffentlichte Warnung, hat die Initianten und Befürworter des Silserseeprojektes auf den Plan gerufen, was vorauszu- sehen war. Herr Ingenieur Salis sucht den Eindruck des Davoser Einsturzes und un- seres Hinweises auf die Einsturzmöglich- keiten am Silsersee abzuschwächen durch

die Erklärung, dass beim letzteren die Ab- senkung und die damit verbundene Gefahr von Einstürzen geringer sei als beim Da- vosersee. Dem ist entgegenzuhalten, dass am Nordufer des Silsersees sehr ausge- dehnte Geröllhalden steil in den See ab- fallen. Die Möglichkeit von UferEinstürzen ist also trotz der vorgesehenen, relativ geringen Absenkung vorhanden und von den Projektverfassern auch nie bestritten worden. Wenn aber an jenem Ufer Rut- schungen erfolgen, so würden grosse Strecken der Passtrasse Engadin - Bergell zerstört, zum mindesten aber wären sie

**L. SABEL** VORMALS BIEGER & CIE. **RORSCHACH**  
 GEGRÜNDET 1842 **PIANOFABRIK** TELEPHON No. 67  
 H80  
**SCHWEIZER-FABRIKAT ERSTEN RANGES**



**OFEN- UND HERDFABRIK**  
**AFFOLTER, CHRISTEN & CO.**  
 AKT.-GES. 1864 BASEL



Projekte, Pläne  
 Kostenberechnungen  
 Viele Referenzen  
 Auskünfte kostenlos  
**ADANK, ARCHITEKT**  
 LENZBURG

H 61

**LOCARNO**

Architekt Eug. Cavadini

Projekte. Pläne. Bauaus-  
 führungen

Auskunft kostenlos

H 96

stets gefährdet. Es sind aber nicht nur die Zerstörungen, die wir fürchten, sondern fast ebenso sehr die Verbauungen, die ohne Zweifel notwendig wären, und von denen man nicht weiss, wie sie das Landschaftsbild verändern würden.

Die Bemerkung, dass der Heimatschutz gegen das Davosersee- und Seelisbergerseewerk nicht Einspruch erhoben habe, scheint uns nicht in die Diskussion über die Gefährdung des Silsersees zu gehören. Dass die Behauptung für den Seelisbergersee keineswegs zutrifft, hat der Obmann der innerschweizerischen Vereinigung für

Heimatschutz bereits Herrn Salis gegenüber festgestellt.

An die Oberaargauischen Mitglieder und sonstigen Freunde des Heimatschutzes. Nachdem die Sektion Oberaargau der Bern. Vereinigung für Heimatschutz kurz nach Ausbruch des Weltkrieges, aus hier nicht weiter zu erörternden Ursachen, entschlafen ist, und nachdem im Laufe der letzten Jahre wiederholte Versuche, die Entschlummerte zum Leben zurückzurufen, bedauerlicherweise erfolglos geblieben sind, trat in der zweiten Märzwoche endlich abermals eine kleine Gruppe von Interessenten



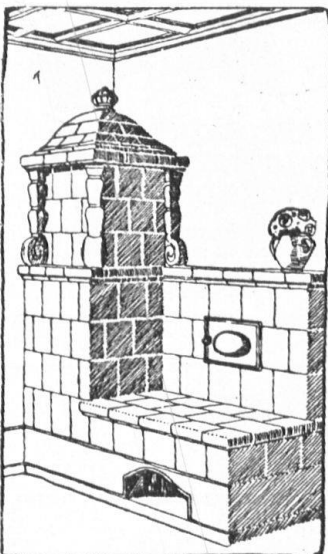
Tennisplätze des Kurverein Wengen

Anlage von  
*Tennisplätzen*  
mit Spezialmergel  
Dunkelgrüne Absandung

*Bruno Weber*  
*Basel*

Telegramm-Adresse: Tennisweber  
Telephon 1102

H 5

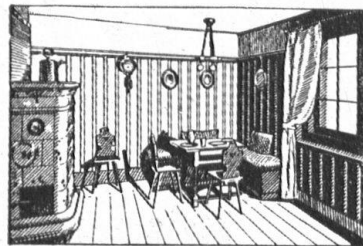


25% Brenn-  
stoffersparnis  
wird durch unsere  
**Zentralheizungs-  
Kachelofen-  
Anlage**  
erzielt.

H 63

Bestes Heizsystem  
für das Einfamilienhaus  
Prima Referenzen

**Fritz Lang & Co.**  
Zürich 3, Ofenfabrik  
Staffelstr. 5 (Giesshübel)  
Telephon Selnau No. 2683



Kälin's Patenttäfer  
**Ronda & Swit**

Billig, elegant  
höchst anpassungsfähig

**KÄLIN & CIE**  
OBER-WINTERTHUR  
Glänzende Zeugnisse

**FELIX HELFENSTEIN'S ERBEN KUNSTSTEINFABRIK**

LUZERN — TELEPHON 963

H 49